V-4-099: Der Wasserkrise Grenzen setzen - Grüne Vorschläge zur Berliner Wasserversorgung

Antragsteller*innen Anja Abate (KV Berlin-Kreisfrei)

Nach Zeile 99 einfügen:

9. Schaffung von Wasserstellen an Rückzugsorten für die Tier-Berliner*innen. Berlins Tiere finden in der Trockenheit des Sommers immer weniger Möglichkeiten um ihren Durst zu stillen oder sich abzukühlen.

Begründung

Nur eine Ergänzung eines wichtigen Problems in diesem Zusammenhang, ansonsten ein schöner Antrag, der auch an anderen Stellen Tiere einbezieht.
Dass Berlin nicht nur von Menschen bewohnt wird, sondern wir auch Politik für die riesige Vielfalt an Tier-Berliner*innen machen müssen, wird meistens vergessen.
Liebe Partei, bitte schreibt wenn es passt auch mal tier- dazu und denkt Tiere als Individuen (nicht nur Arten) mit. Wer soll's denn sonst machen? Die CDU? Wir leben nicht alleine auf diesem Planeten, aber wenn es so weiter geht schon. Wir können keine anthropozentrische Partei mehr sein.

Unterstützer*innen

Dorothea Wagner (KV Berlin-Mitte), Jan Schmid (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg), Bernd Müller (KV Berlin-Reinickendorf), Jenny Laube (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg), Stefanie Aehnelt (KV Berlin-Neukölln)